

Verhaltens-Kodex

Es gibt Regeln und Gesetze

an die wir uns alle in der Lebenshilfe Lübbecke halten wollen.

Zum Beispiel:

Wir sind ehrlich.

Wir achten auf uns und auf andere.

Wir versuchen andere zu verstehen

auch wenn sie anders denken als wir selbst.

Jeder Mitarbeiter und jeder Ehrenamtliche

muss sich an den Verhaltens-Kodex halten.

Die Lebenshilfe Lübbecke ist ein großer Verein

der viele verschiedene Bereiche hat.

Der Verein ist für Menschen mit Behinderung da.

Er hilft dabei dass Menschen mit Behinderung
ihr Leben mit möglichst wenig Hilfe leben können.

Er hilft dabei dass Menschen mit Behinderung

Dinge möglichst alleine tun können.

Und er unterstützt Menschen mit Behinderung dabei

dass sie ihr Leben so leben können wie alle anderen Menschen auch.

Man nennt das auch gleichberechtigt sein.

1. Wir sind ein Verein und wir setzen uns für schwächere Menschen ein.

In unserem Verein soll es allen Menschen gleich gut gehen.

Egal ob sie eine Behinderung haben oder nicht.

Wir wollen die **Inklusion**.

Wir denken bei unserer Arbeit immer daran

dass alle Menschen das Recht haben

überall dazu zu gehören. Wir achten immer auf die Gesetze und die Regeln
die zum Schutz für Menschen da sind.

Und die zum Schutz für Mitarbeiter da sind.

Zum Beispiel auf das **Grund-Gesetz**.

Und auf den **UN-Vertrag für die Rechte der Menschen mit Behinderung**.

2. Wir arbeiten gut mit **Arbeit-Nehmer-Vertretern** zusammen.

Wir vertrauen ihnen.

Wir behandeln uns gegenseitig mit **Respekt**.

Wir arbeiten zusammen und nicht gegen einander.

3. Keine **Diskriminierung**

Das heißt dass Menschen nicht ungerecht behandelt werden dürfen.

Alle Mitarbeiter werden gleich behandelt.

Egal ob sie ein Mann oder eine Frau sind.

Egal wie alt sie sind.

Egal ob sie behindert sind oder nicht.

Egal welche Hautfarbe sie haben.

Egal woran sie glauben.

4. Keine Bestechung und **Kor-rup-tion**

Wenn wir in der Lebenshilfe arbeiten

dürfen wir manche Geschenke von Kunden nicht annehmen.

Zum Beispiel wenn sie sehr teuer sind.

Es könnte sein dass wir das Geschenk nur kriegen

damit wir etwas dafür tun was aber nicht unbedingt erlaubt ist.

Das nennt man dann Bestechung.

Wenn wir an der Arbeit etwas heimlich für ein Geschenk tun

ist das auch verboten.

Manchmal werden wir zu Veranstaltungen eingeladen.

wenn das mit der Arbeit zu tun hat

dann ist das in Ordnung.

Es kann sein dass wir auch etwas heimlich an der Arbeit dafür tun sollen

was nicht erlaubt ist.

Wenn wir mit bekommen dass ein Mitarbeiter an der Arbeit

immer teure Geschenke bekommt

müssen wir das unserem Chef sagen.

5. Wir dürfen private und Dinge von der Arbeit nicht miteinander mischen.
Wir dürfen die Arbeit nicht benutzen
damit wir privat einen Vorteil haben.
Arbeit ist Arbeit.
Privat ist Privat.
Das nennt man auch **Interessen-Kon-flikte** vermeiden.

6. Wir sollen alle einen sicheren Arbeits-Platz haben.
Damit zum Beispiel keine Unfälle passieren.
Dafür müssen sich alle an die Arbeits-Regeln halten.
Und alle müssen auf die Sicherheits-Regeln achten.
Wir sollen auch alle gesund bei der Arbeit bleiben.
Dafür gibt es Gesundheits-Regeln die uns schützen.
Alle müssen sich an die Gesundheits-Regeln halten.
Die Regeln heißen auch **Arbeits-Sicherheits-Management**.
Und **Gesundheits-Management**.
Das Wort **Ma-nage-ment** spricht man Män-nätsch-ment aus.

7. Wir setzen uns für die Umwelt und das Klima ein.
Wir verschwenden kein Wasser und keinen Strom.
Wir verschmutzen keine Luft.
Wir tun in unserer Arbeit alles dafür
dass wir der Umwelt nicht schaden.
Das nennt man auch **ökologische Verantwortung** übernehmen.

8. Wir schützen unsere **Daten** und **Arbeits-Geheimnisse**.
Alle persönlichen Daten von Mitarbeitern,
Kunden und Bewohnern werden gut geschützt.
Niemand soll Dinge über den anderen erfahren
die ihn nichts angehen.
Die Arbeit in der Lebenshilfe ist auch manchmal geheim.
Es gibt Dinge die nicht jeder wissen darf.

9. Es gibt ein Gesetz zum Daten-Schutz.
Daran müssen wir uns halten.
Wir müssen die persönlichen Daten von Mitarbeitern und Kunden schützen.
Im Gesetz zum Daten-Schutz steht wie es geht.
Im Gesetz steht auch wie man bestraft wird
wenn man sich nicht an die Regeln hält.
Außerdem muss man sich immer eine Erlaubnis
von dem Mitarbeiter oder Kunden holen
wenn man die Daten weiter geben möchte.
Das Daten-Schutz-Gesetz heißt auch **Daten-Schutz-Grund-Verordnung**.
10. Wir verschwenden keine Dinge an der Arbeit.
Zum Beispiel verschwenden wir kein Geld und keine Zeit.
Wir machen nichts extra kaputt.
Das kostet alles Geld Dinge wieder ganz zu machen.
Wir werden dafür bezahlt
dass wir eine bestimmte Arbeit machen.
Deshalb achten wir darauf
dass wir unsere Arbeit auch erledigen.
Und dass wir keine Arbeits-Zeit vertrödeln.
Das heißt auch keine **Ressourcen** zu verschwenden.
11. In der Lebenshilfe Lübbecke achten wir auf die **Steuer-Gesetze**
und wir machen nichts was verboten ist.
In der Lebenshilfe Lübbecke achten wir auf die **Sozial-Versicherung** und
machen nichts was verboten ist.

Unsere **Führungs-Kräfte** haben eine besondere Verantwortung.
Sie müssen Vorbild für alle Mitarbeiter sein.
Sie achten darauf dass alle den **Verhaltens-Kodex** kennen und verstehen.
Sie sorgen dafür dass sich alle in ihrem Bereich daran halten.
Und dass niemand in ihrem Bereich gegen die Regeln arbeitet.

Wörterbuch in Leichter Sprache für die Lebenshilfe Lübecke:

A

Arbeitnehmer-Vertreter

Das sind zum Beispiel Mitglieder aus dem Werkstatt-Rat.

Oder Mitglieder aus dem Betriebs-Rat

Oder Mitarbeiter aus der Mitarbeiter-Vertretung.

Sie setzen sich für die Rechte von Mitarbeitern ein.

Arbeits-Geheimnisse

Die Arbeit ist manchmal geheim.

Es gibt Dinge die nicht jeder wissen darf.

Zum Beispiel wissen nur die Mitarbeiter in einer Abteilung bestimmte Dinge.

Das ist dann ein Arbeits-Geheimnis.

Sie dürfen es nicht anderen Mitarbeitern in anderen Abteilungen erzählen.

Arbeits-Sicherheits-Management

An jedem Arbeits-Platz müssen Chefs überlegen

welche Regeln und Gesetze von allen beachtet werden müssen.

Damit alle sicher arbeiten können.

Und damit keine Unfälle passieren.

Alle Mitarbeiter müssen die Regeln kennen.

Und alle Mitarbeiter und Chefs müssen sich daran halten.

D

Daten

Daten sind Informationen über uns.

Zum Beispiel unsere Namen

Und unser Geburtstag.

Aber auch unsere Adresse

und unsere Religion.

Man muss mit diesen Daten sehr vorsichtig umgehen.

Jeder hat ein Recht darauf

dass die Daten gut geschützt werden.

Man darf Daten nicht einfach an andere weiter geben.

Daten-Schutz-Grund-Verordnung

Das ist ein Gesetz.

In dem Gesetz steht wie man Daten schützt.

Und vor wem man Daten schützen muss.

Es steht auch im Gesetz was passiert

wenn man Daten nicht schützt.

Diskriminierung

Das heißt dass Menschen nicht ungerecht behandelt werden dürfen.

Alle Menschen werden gleich behandelt.

F

Führungs-Kräfte

Das sind Menschen die Chefs sind.

Sie leiten zum Beispiel die ganze Lebenshilfe.

Oder sie leiten Teams oder Abteilungen.

Wenn Menschen ein Team leiten

sagt man auch sie führen das Team.

Deshalb sagt man auch Führungs-Kräfte zu diesen Chefs.

G

Gesundheits-Management

An jedem Arbeits-Platz müssen Chefs überlegen

welche Regeln und Gesetze von allen beachtet werden müssen.

Und damit keiner durch die Arbeit krank wird.

Zum Beispiel wenn man an einer lauten Maschine arbeitet

und keinen Schutz für die Ohren bekommen hat.

Dann kann man durch die Arbeit krank werden.

Man hat nicht auf die Gesundheits-Regeln geachtet.

Alle Mitarbeiter müssen die Gesundheits-Regeln kennen.

Und alle Mitarbeiter und Chefs müssen sich daran halten.

Grund-Gesetz.

Das Grund-Gesetz ist die Verfassung von Deutschland.

Das ist ein sehr wichtiges Papier

in dem sehr wichtige Regeln stehen.

Zum Beispiel wie wir alle gut zusammen leben können.

An die Regeln müssen sich alle Menschen in Deutschland halten.

I

Inklusion

Das Wort heißt alle Menschen gehören dazu.

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Niemand darf ausgeschlossen werden.

Egal ob sie ein Mann oder eine Frau sind.

Egal wie alt sie sind.

Egal ob sie behindert sind oder nicht.

Egal welche Hautfarbe sie haben.

Egal woran sie glauben.

Interessen-Konflikte

Man mischt private Dinge mit den Dingen an der Arbeit.

Wenn man davon privat einen Vorteil hat

dann ist das verboten.

Es ist auch verboten

wenn man extra überlegt wie man das macht

damit man mit der Arbeit privat einen Vorteil bekommen kann.

K

Korruption

Das heißt ich lasse mich bestechen.
Ich arbeite zum Beispiel in der Werkstatt.
Mein Chef vertraut mir.
Wenn ich Dinge für Fremde tue
und der Werkstatt damit schade
dann bin ich korrupt.
Ich bin bestechlich.
Das ist nicht erlaubt
und man wird dafür bestraft.
Manchmal verliert man auch seinen Job
und man bekommt eine Kündigung.

O

Ökologische Verantwortung

Mitarbeiter und Chefs haben gemeinsam Verantwortung für die Umwelt.
Deshalb müssen alle darauf achten
dass man Dinge bei der Arbeit tut
die gut für die Umwelt sind.
Eine Firma darf mit ihrer Arbeit nichts tun
was schlecht für die Umwelt ist.
Zum Beispiel sollen sie kein Wasser vergiften.
Und sie sollen die Luft nicht verschmutzen.

R

Ressourcen

Das Wort wird Re-sur-sen ausgesprochen.
Das bedeutet man bekommt bestimmte Dinge
damit man etwas tun kann.
Zum Beispiel bekommen wir Geld
damit wir eine bestimmte Arbeit machen.
Zum Beispiel bekommen wir eine bestimmte Zeit

in der wir die Arbeit erledigen sollen.
Man darf Re-sur-sen nicht verschwenden.
Je mehr wir verschwenden
desto teurer wird eine Arbeit.
Wenn die Arbeit teurer wird
dann verdienen wir alle irgendwann weniger.

R

Respekt

Das heißt ich bin nicht gemein zu anderen.
Ich rede gut über andere Menschen.
Ich beachte andere Menschen und höre ihn zu.
Wir reden ruhig mit einander.
Niemand beleidigt den anderen.
Ich gehe mit anderen Menschen gut um.
Genauso wie mich Menschen auch behandeln sollen
damit es mir gut geht.

S

Sozial-Versicherung

Alle Menschen zahlen Geld für die Sozial-Versicherung.
Reiche Menschen zahlen etwas mehr dafür.
Arme Menschen zahlen weniger dafür.
Das Geld von den reichen Menschen hilft dabei
dass arme Menschen trotzdem Unterstützung bekommen.
Auch wenn sie selbst nicht so viel für die Sozial-Versicherung bezahlen können.

Steuer-Gesetze

Es gibt viele unterschiedliche Steuern im Leben die jeder Mensch zahlen muss.

Zum Beispiel zahlt man Steuern auf etwas dass man im Geschäft kauft.

Oder auf das Geld das man verdient.

Es gibt viele verschiedene Steuern.

Wenn man versucht die Steuern nicht zu bezahlen wird man bestraft.

Zum Beispiel muss man eine hohe Geld-Strafe zahlen.

Oder man muss im ganz schlimmen Fall auch ins Gefängnis.

U

UN-Vertrag für die Rechte der Menschen mit Behinderung

Der UN-Vertrag ist ein wichtiges Papier.

In dem Papier steht

Menschen mit Behinderung haben Menschen-Rechte.

Das heißt alle Menschen haben die gleichen Rechte auf der Welt.

V

Verhaltens-Kodex

Das englische Wort heißt Code of Conduct.

Das wird so ausgesprochen:

kood off kondukt

Das Wort bedeutet:

Es gibt Regeln und Gesetze

an die wir uns alle in der Lebenshilfe Lübbecke halten wollen.